

Dr. Ludwig Ludovig Hafl

geb: 1795. gest: 1. Oct^{br} 1831 zu Greuer

Mathematik war sein Lieblingsfach. Nach vollbrachtem
Studium stand er zuerst als Lehrer
zunächst in Trossdorf und nachher zu Greuer
wühl in der Osprey. 1823 wurde er
in Greuer zum Dr. der Philos. und Ling. jur.
Sapientia als Privatdozent seiner Chirur-
gische Medizin, worauf er im folgenden
Jahre zum Professor ernannt.

Sein Hauptwerk: Symbol. ad epicri-
sin theoricar. parallel. spectantium
Genae 1823.

Geometricae in demonstrationibus
quibusdam sphaericae trigonometricae
theorematibus methodi censura. Genae 1825.

Neuburg.

Dr. Hafl

Dr. Friedrich Ludwig Wahl

Geboren: 1795, gestorben den 9ten Oktober 1831 zu Jena.

Mathematik war sein Hauptfach. Nach vollbrachten Studien stand er zuerst als Lehrer derselben in Treffurt¹ und nachher zu Hofwyl² in der Schweiz. 1823 promovierte er in Jena zum Dr. der Philosophie und ließ sich daselbst als Privatdocent seiner Wissenschaft nieder, worauf er im folgenden Jahre eine Professur erhielt.

Seine Schriften sind: *Symbolae ad epicrisin theoriarum parallelas spectantium continens*. Jenae 1823.

Gerlingianae in demonstrandis quibusdam sphaericae trigonometriae theorematis methodi censura. Jena 1825

Nekrolog

Dr. Plügel

¹ Treffurt ist eine Stadt im Wartburgkreis in Thüringen. Sie liegt im Tal der Werra im äußersten Westen des Bundeslandes unmittelbar an der Grenze zu Hessen.

² Hofwil ist eine Siedlung auf dem Gebiet von Münchenbuchsee im Kanton Bern, Schweiz.